



FESTIVAL DES KRITISCHEN LIEDES 2008

KABARETTABEND

Schablonsky's Juckpulver präsentiert:

Marx, Ruge & Holzhauser

TROTZ ALLEDEM!

linke Lieder zur rechten zeit

Samstag, 1. März 2008

19.00 Uhr

Bildungszentrum Kirkel



© Gertrude Degenhardt

Das Programm trägt den Untertitel „linke Lieder zur rechten zeit“. Betrachtet man sich die Inhalte im Einzelnen, könnte man auch sagen, es handelt sich um alte Lieder in einer neuen Zeit. Musik, die bis 1989 vor allem von so genannten Liedermachern präsentiert wurde, einer Künstlergattung, die danach scheinbar genauso schnell überflüssig wurde wie die große politische Utopie.

Hans Ruge und Jürgen Holzhauser waren lange Jahre als Liedermacher



unterwegs, wobei sie schon damals tatsächlich weniger Lieder selbst machten, aber bereits vorhandene interpretierten. Ihrer Tätigkeit durch das Zuwachsen blühender Landschaften beraubt, konzentrierten sie sich mit der Gruppe Schablonsky's Juckpulver auf das politische Kabarett, das sich aber seit einiger Zeit in einem schöpferischen Langurlaub suhlt.

So entstand aus der Langeweile und dem exhibitionistischen Drang

zur Bühne ein neues Programm mit alten Liedern, immer wieder in einer Conférence verächtlich aus der neo-liberalen Ecke kommentiert von Reiner Marx, der sich nach eigener



Aussage etwas Angenehmeres hätte vorstellen können, als diese ollen Kamellen einem gleichfalls gelangweilten wie unwissenden Publikum ankündigen zu

müssen. Warum er sich gegen seinen Willen in die Niederungen der Arbeiterbewegung herab- und auf deren Kulturgut einlässt, ist eine der spannenden Fragen, die an diesem Abend beantwortet werden wird.

Das Programm ist in Blocks eingeteilt. Diese beschäftigen sich zeitschiennenmäßig klar sortiert zunächst mit der Freiheit, dann mit den Bauern, gefolgt von der Auseinandersetzung mit Querulanten und dem Frühfeminismus. Der erste Teil endet mit einem besinnlichen Exkurs zum Thema Nähr- und Wehrstand. Die Pause ist immer zu kurz, danach geht es um stramme Märsche, harten Widerstand, die Nachkriegsära und die große Zeit des deutschen Schlagers. Vor dem Schluss- oder Prellbock wird zur Auflockerung und

Publikumsversöhnung noch ein kurzer Trip nach Lateinamerika eingeflickt. Zugaben sind an der Tagesordnung, allerdings äußerst knapp bemessen und ohne jede Zuordnung, obwohl sich der Begriff Dessert-



block nahezu aufdrängt.

Zu Hören gibt es also reichlich an diesem **Samstag, 1. März 2008, 19.00 Uhr, Arbeitskammer Kirkel Eintritt 8,- €**. Hingehen oder nicht? Trotz der alten Lieder? Trotz des Fernsehsamstagabends? Trotz der geilen Technodisco? Trotz des Ja! Unbedingt! Hingehen! Und zwar: „Trotz alledem!“ – so der Titel des Programms mit Marx, Ruge & Holzhauser

Initiative „Kritik und Kultur“

Futterstraße 17-19

66111 Saarbrücken

Kartenvorbestellungen:

Tel.: 0681 - 595 38 92

Tel.: 0 6841 - 8 00 59

SMS: 0160 - 280 1 270

email: kritikundkultur@web.de